

Nicht zu Hause sitzen bleiben – Jena steht zusammen gegen Neonazis!

Die als fremdenfeindlich geltende Europäische Aktion Thüringen hat für Samstag, 27. Juni, eine Kundgebung und einen Aufmarsch unter dem Namen Kirsten-Heisig-Gedenkkundgebung in Jena angemeldet. Kirsten Heisig war die 2010 verstorbene Berliner Jugendrichterin, die sich für harte und schnelle Urteile bei jugendlichen Straftätern eingesetzt hatte. Die Neonazis wollen ihren Tod für sich und ihre Zwecke instrumentalisieren.

Anmelder ist der mehrfach vorbestrafte Ringo Köhler-Franz aus Piesau. Als Redner hat sich Axel Schlimper angesagt, der Thüringer Gebietsleiter der „Europäischen Aktion“, der Dachorganisation europäischer Holocaust-Leugner.

Die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen rufen alle Menschen auf, den öffentlichen Raum nicht den Nazis zu überlassen und sich mit Mitteln des zivilen Ungehorsams den Neonazis in den Weg zu stellen. Bereits bei früheren Neonaziaufmärschen in Jena hatte sich ein breites Bündnis gegen die menschenverachtende Propaganda gestellt. Die Jenaer haben Erfahrungen im Protest gegen Neonazi-Aufmärsche. Wir sollten gemeinsam daran anknüpfen und den Neonazis keinen Platz auf den Jenaer Straßen und Plätzen lassen.

Der Neonazi-Umzug soll Stimmung machen gegen Ausländer, gegen Flüchtlinge. Gegen die menschenverachtende Ideologie setzen die Jenaer die Werte einer solidarischen, freien und demokratischen Gesellschaft gleichwertiger Menschen. Wir protestieren gegen Neonazis und stellen uns solidarisch an die Seite von Flüchtlingen und anderen Betroffenen.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner rufen die Jenaer auf, ein deutliches Zeichen für ein demokratisches und weltoffenes Jena zu setzen. Überall in der Stadt sollen vielfältige und friedliche Aktionen stattfinden. Jena ist kein Ort für Neonazis! Jena gehört auch am 27. Juni den engagierten Demokratinnen und Demokraten.

Erstunterzeichnerinnen und -unterzeichner:

Der Runde Tisch für Demokratie Jena

Dr. Albrecht Schröter (Oberbürgermeister der Stadt Jena)

Jürgen Häkanson-Hall (Stadtratsfraktionsvorsitzender Bürger für Jena)

Jens Thomas (Stadtratsvorsitzender)

Prof. Dr. Dietmar Schuchardt (Kreisvorsitzender CDU Jena)

Martina Flämmich-Winckler (Stadtratsfraktionsvorsitzender Die Linke Jena)

Sebastian Neuß (Superintendent Evang.-Luth. Kirchengemeinde Jena)

Lothar König (Stadtjugendpfarrer Jena)

Prof. Dr. Walter Rosenthal (Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Dr. Karin Kaschuba (Stadtratsmitglied Die Linke Jena)
Michael Ebenau (1. Bevollmächtigter IG-Metall Jena-SHK)
Benjamin Koppe (Stadtratsfraktionsvorsitzender CDU Jena)
Bastian Stein (Kreisvorsitzender Bündnis '90/Die Grünen Jena)
Reinhard Wöckel (Stadtratsmitglied Die Linke Jena)
Prof. Dr. Wolfgang Frindte (Kompetenzzentrum Rechtsextremismus FSU Jena)
Prof. Dr. Peter Fauser (Imaginata Jena)
Katharina König (Mitglied des Thüringer Landtags, Die Linke)
Lutz Liebscher (Kreisvorsitzender SPD Jena)
Prof. Dr. Andreas Beelmann (Kompetenzzentrum Rechtsextremismus FSU Jena)
Anja Siegesmund (Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz im Freistaat
Thüringen)
Gotthard Lemke (Gemeindepfarrer)
Ralph Lenkert (Mitglied des Bundestages, Die Linke)
Christian Patho (IG Metall Jugend)
Tilo Schieck (Fraktionsvorsitzender Bündnis '90/Die Grünen)
Dr. Thomas Nitzsche (Kreisvorsitzender FDP Jena)
Dr. Jörg Vogel (Stadtratsfraktionsvorsitzender SPD Jena)
Prof. Dr. Heinrich Best (Kompetenzzentrum Rechtsextremismus FSU Jena)